

Kreistag

des

Main-Taunus-Kreises

XVIII. Wahlperiode

Drucksache XVIII/I a/163
Kreistagsbüro

ausgegeben am:
09.02.2018

Antrag der AfD Fraktion

betr.: Identifikation aller Anlagen und Immobilien, die zur Nachsorge der Deponie in Wicker notwendig sind, und zu deren Rückführung in Kreiseigentum

Der Kreistag möge beschließen:

- Der Kreisausschuss wird gebeten, alle Anlagen und Immobilien zu identifizieren, die zwingend zur Nachsorge der Deponie in Wicker notwendig sind. Das Ergebnis ist dem Kreistag vorzulegen.
- Für die Anlagen und Immobilien, die zur Nachsorge notwendig sind und die sich nicht im direkten Eigentum des MTK befinden, soll ein Konzept vorgelegt werden, um sie in das direkte Eigentum des MTK zu überführen.

Begründung:

Es muss sichergestellt sein, dass der Kreis seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Nachsorge seiner Deponie in Wicker uneingeschränkt und zu jeder Zeit nachkommen kann. Für die anderen Geschäftsfelder der RMD und ihrer Tochtergesellschaften besteht keine derartige Verpflichtung seitens des MTK.

Wenn der Kreis alleiniger Eigentümer aller Anlagen und Immobilien ist, die zur Sicherstellung der Nachsorgeverpflichtungen der Deponie in Wicker zwingend notwendig sind, kann der Kreis auch bei Insolvenz der RMD die Nachsorge zu jeder Zeit sicherstellen, ohne auf die sonstigen Geschäftsfelder der RMD oder ihrer Tochtergesellschaften Rücksicht nehmen zu müssen.

Nur so kann vermieden werden, dass mit Verweis auf die rechtliche Verpflichtung zur Deponienachsorge dem Kreistag abverlangt wird, weiteren Zuschüssen für die RMD als Ganzes, also auch für die nicht zur Nachsorge notwendigen Geschäftsfelder, zuzustimmen.

Hendrik Lehr
Fraktionsvorsitzender

Thomas Kaus
Fraktionsmitglied

Dr. Heinrich Passing
Fraktionsgeschäftsführer